

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Her ausgegeben zu Karlsruhe, Dienstag den 14. März 1911.

Inhalt.

Bekanntmachungen: des Ministeriums des Innern: die Maul- und Blasenkrankheit betreffend; die Gürtel des Schladitz aus Osterreich-Ungarn betreffend.

Bekanntmachung.

(Som 10. März 1911.)

Die Maul- und Blasenkrankheit betreffend

Wegen Fortdauer der Seuchengefahr wird das mit Bekanntmachung vom 17. Februar 1911 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 132) für sämtliche Kreisbezirke mit Ausnahme der Bezirke der Kreise Mosbach und Konstantz erlassene Verbot des Handels mit Mischvieh und Ferkelzweulen im Umherziehen bis zum 30. April 1911 verlängert.

Karlsruhe, den 10. März 1911.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Bohmen.

Wittermaier.

Bekanntmachung.

(Som 10. März 1911.)

Die Gürtel aus Schladitz aus Osterreich-Ungarn betreffend.

Die mit Bekanntmachung vom 26. Oktober 1910 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 697) getroffene Verfügung wird auf die ungarischen Sperrgebiete Nr. 1, 59, 62, 64, 65 und 66 ausgedehnt.

Dagegen wird das Verbot der Einfuhr von Schlachttrindern und Schlachtzweulen aus dem ungarischen Sperrgebiet Nr. 50 sowie aus den osterreichischen Sperrgebieten Nr. IV, V, XVIII, XIX und XXXV (Bekanntmachungen vom 19. und 31. Dezember 1910, 7. und 28. Januar 1911) aufgehoben.

Karlsruhe, den 10. März 1911.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor:

Heingärtner.

Kall.

Verlag und Verleger von **Walls & Wagnl** in Karlsruhe.